

PRESSEMITTEILUNG

Düsseldorf, 23. September 2026

Heizung entlüften – so geht's!

Geldbeutel und Umwelt schonen: Entlüften zum Start der Heizperiode

Bald geht die Heizperiode wieder los – meist kommt Ende September oder Anfang Oktober der Tag, an dem die Heizung wieder benötigt wird. Zum Start ist eine Entlüftung der Heizkörper ratsam. Wer ein paar Tipps beherzigt, kann das selbst machen.

Zum Beginn der kalten Jahreszeit ist es empfehlenswert, die Heizkörper zu entlüften, so dass ein sparsamer und leiser Betrieb der Heizung gewährleistet ist. Daran erinnert der Verein Haus & Grund Düsseldorf und Umgebung zum Start der Heizperiode. „Man kann die Heizung selbst entlüften“, sagt Vorstand Dr. Johann Werner Fliescher. „Zumindest im Einfamilienhaus und in Wohnungen mit Etagenheizung geht das problemlos. Man braucht dafür maximal einen Entlüftungsschlüssel. Diese Vierkantschlüssel gibt es für kleines Geld im Baumarkt.“ Hilfreich sind außerdem ein Lappen und eine kleine Schüssel oder Tasse.

Das Verfahren: Zuerst die Heizung abschalten, alle Thermostate voll aufdrehen und abwarten, bis die Heizkörper abgekühlt sind. Dann sammelt sich die Luft oben an den Entlüftungsventilen, die man jetzt gegen den Uhrzeigersinn aufdrehen kann. „Man sollte dabei das Gefäß unter das Ventil halten“, rät Fliescher. „Zuerst entweicht die Luft zischend aus dem Heizkörper, danach folgt Wasser. Dann kann man das Ventil schnell wieder schließen. Damit das schnell geht, dreht man das Ventil am besten nur eine Vierteldrehung auf.“ Moderne Heizkörper haben Automatikventile: Diese verfügen über ein Plastikrädchen, das sich mit der Hand aufdrehen lässt. Wenn das Wasser kommt, schließen sich diese Ventile von selbst.

„Man beginnt mit dem Entlüften immer bei dem Heizkörper, der sich am nächsten an der Heizanlage befindet und arbeitet sich dann von der Anlage weg“, erklärt Fliescher. Nachdem alle Heizkörper entlüftet sind, stellt man die Thermostate auf Stufe 3 und schaltet die Heizanlage wieder ein. „Nach dem Anlaufen der Heizung ist der Wasserdruck zu prüfen“, erinnert Fliescher. „Sollte der Druck jetzt zu niedrig sein, muss man nämlich Wasser nachfüllen. Welcher Druck nötig ist und wie man Wasser nachfüllt, das steht in der Bedienungsanleitung der Heizung.“ Ein paar Stunden später sollte man dann nochmal nach der Heizung sehen, empfiehlt Fliescher: „Wenn Heizkörper gluckern oder sich nicht erwärmen, sollte man einen Heizungsinstallateur hinzuziehen.“

Fliescher erinnert zugleich an die Regeln im Mietverhältnis: „Wenn der Vermieter einen Handwerker mit der Heizungswartung beauftragt, kann er die Kosten über die Nebenkostenabrechnung auf die Mieter umlegen. Voraussetzung ist, dass es im Mietvertrag entsprechend vereinbart ist.“ Schließlich profitieren Mieter von der korrekt eingestellten Heizung genauso wie selbstnutzende Eigentümer: Die Heizanlage läuft dann mit möglichst geringem Brennstoffverbrauch, was sowohl die Umwelt schont, als auch die Heizkosten begrenzt.

Haus & Grund Düsseldorf und Umgebung e.V. ist der Zusammenschluss von rund 19.000 Haus- und Grund- und Wohnungseigentümern. Wir vertreten seit über 125 Jahren die Interessen des privaten Eigentums gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Entsprechend dieser Zielsetzung beraten wir unsere Mitglieder und setzen uns ihre gegenüber örtlichen Behörden und Institutionen und anderen Vereinigungen für deren Interessen ein.

Haus & Grund ist mit über 957.000 Mitgliedern der Vertreter der privaten Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer in Deutschland. Den Zentralverband mit Sitz in Berlin tragen 21 Landesverbände und 840 Ortsvereine. 2024 wurde Haus & Grund für sein Engagement im Zusammenhang mit dem Heizungsgesetz (Gebäudeenergiegesetz) von der DGVM zum Verband des Jahres ernannt. Die privaten Immobilieneigentümer verfügen über 80,6 % aller Wohnungen in Deutschland. Sie bieten 63,5 % der Mietwohnungen und knapp 30 % aller Sozialwohnungen an. Sie stehen zudem für 76 % des Neubaus von Mehrfamilien-häusern.

Pressekontakt:

Dr. Johann Werner Fliescher (Vorstand)

Oststraße 162

40210 Düsseldorf

Telefon: 0211/16905-01

E-Mail: fliescher@hausundgrundddf.de